

St.Gallen, 3. Januar 2018

Sturm Burglind führte zu vereinzelt Stromausfällen

Der Sturm Burglind führte heute im Versorgungsgebiet der St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) zu mehreren Stromausfällen. Starke Sturmböen sorgten im Verlauf des Vormittags für Schäden an Freileitungen und so für Stromunterbrüche in den Regionen Appenzellerland, Toggenburg und im Linthgebiet. Dank eines raschen Einsatzes des SAK Pikett-Teams wurde die Versorgung aller betroffenen Haushalte zeitnah wiederhergestellt.

Orkanartige Sturmböen sorgten am 3. Januar zwischen 10.00 und 12.30 Uhr für diverse Schäden an Freileitungen durch umgestürzte Bäume. Im Versorgungsgebiet der SAK wurden dadurch diverse längere Stromunterbrüche ausgelöst. Seit 18.30 Uhr sind alle betroffenen Haushalte wieder mit Strom versorgt. Nach aktuellem Kenntnisstand kamen durch die entstandenen Stromunterbrüche weder Mensch noch Tier zu Schaden.

Die SAK bedauert die Unterbrüche und dankt den betroffenen Kunden für ihr Verständnis.

Weitere Auskünfte:

Jürg Solenthaler, Bereichsleiter Netz, Telefon 079 236 27 48

Über die SAK

Unser Anspruch: Wir sind das innovativste Energieversorgungsunternehmen für Menschen in der Ostschweiz. Unsere Geschäftsfelder umfassen Stromerzeugung, Strom- und Wärmelieferung, ein modernes Glasfasernetz und leistungsfähige Internet-, TV- und Telefon- Dienste sowie die Förderung von E-Mobilität und erneuerbaren Energien. Mit rund 330 Mitarbeitenden decken wir die ganze Wertschöpfungskette ab: Von der Energiebeschaffung über Planung, Bau, Betrieb sowie Instandhaltung von Netzen und Anlagen bis hin zu Vertrieb und Rechnungsstellung.